

Anträge um Erhöhung des Soll-Bestands ab 2024

Nr.	OE	Funktion / GK	Beantragte Stellen-%	Begründung	Kosten* *analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2023.
1	RG BM	Gerichtsschreiber/in / 23	50	Zur Bewältigung der hohen Geschäftslast in der Strafabteilung wurden dem RG BM 50 Stellenprozente auf Stufe Gerichtspräsident/in zugesprochen (GL-Beschluss 31.08.2022). Diese 50%-GP-Stelle ging im Sinn einer ZSG-internen Optimierungsmassnahme per 1.1.2023 von den Schlichtungsbehörden an das RG BM (Strafabteilung) über. Zum wirkungsvollen Einsatz dieser Ressource sind entsprechend Stellenprozente auf Ebene Gerichtsschreiber/innen und Sekretariat unabdingbar.	81'863
2	RG BM	Gerichtssekretär/in / 16	50	Siehe Nr. 1. Der/Die StelleninhaberIn erledigt selbständig sämtliche fallbezogenen administrativen Arbeiten (Terminvereinbarungen, Editionen, Abklärungen) ausserhalb der Routinearbeiten der Kanzlei. Protokolliert an der Hauptverhandlung, redigiert die Entscheidbegründungen und erledigt sämtliche Nachfolgearbeiten.	57'511
3	RG BM	Gerichtspräsident/in / 28	100	Die Zahl der Strafverfahren ist seit Jahren sehr hoch und die Anforderungen an die Strafverfahren nehmen zu. Das führt in der Strafgerichtsbarkeit zu ausserordentlichen Rückständen. Die Auswirkungen sind im Regionalgericht Bern-Mittelland am prekärsten. Der Abbau der ausserordentlichen Rückstände erfolgt mit befristeten Massnahmen. Zur Verhinderung erneuter ausserordentlicher Rückstände fehlen der Strafabteilung des Regionalgerichts Bern-Mittelland aufgrund der quantitativen und qualitativen Veränderungen künftig 2.0 Gerichtspräsidentinnen/ Gerichtspräsidenten. Eine dieser Stellen konnte durch eine Optimierungsmassnahme innerhalb der Zivil- und Strafgerichtsbarkeit (50% SB und 50% RG BM Zivilabteilung) geschaffen werden. Die zweite Stelle muss ergänzend geschaffen werden.	215'520
4	RG BM	Gerichtsschreiber/in / 23	100	In den Strafabteilungen der Regionalgerichte erfordert eine Gerichtspräsidentin/ ein Gerichtspräsident (vgl. Nr. 3) dieselbe Anzahl an Stellen auf der Ebene der Gerichtsschreiber/innen, um den Verfassungsauftrag erfüllen zu können (insbesondere auch mit Blick auf die Verfahrensdauern). Zudem sind die heute vorherrschenden Überlastungen auf lange Sicht nicht tragbar und schädigen die Gesundheit der Betroffenen.	163'726
5	RG BM	Gerichtssekretär/in / 16	100	In den Strafabteilungen der Regionalgerichte erfordert eine Gerichtspräsidentin/ ein Gerichtspräsident (vgl. Nr. 3) dieselbe Anzahl an Stellen auf der Ebene der Sachbearbeiterinnen/ der Sachbearbeiter, um den Verfassungsauftrag erfüllen zu können (insbesondere auch mit Blick auf die Verfahrensdauern). Zudem sind die heute vorherrschenden Überlastungen auf lange Sicht nicht tragbar und schädigen die Gesundheit der Betroffenen.	115'023

Nr.	OE	Funktion / GK	Beantragte Stellen-%	Begründung	Kosten* *analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2023.
6	RG BM	Sachbearbeiter/in / 13	100	Die Stelle wurde befristet bewilligt von 2021-2024. Wir beantragen die Umwandlung in eine unbefristete Stelle. Die Zivilkanzlei ist auf die Stellenprozente dringend angewiesen, mit den befristeten Ausschreibungen, die jeweils erst nach grossrätlichen Budgetbeschluss im Dezember stattfinden durften, konnten die Prozente bisher nicht optimal genutzt werden.	101'087
7	OG	Gerichtsschreiber/in / 23	200	Befristete Stelle 2024/2025: Seit längerer Zeit kämpft die Strafabteilung mit unablässig steigender Geschäftslast. Zudem steigt die Anzahl der Fälle stetig an, die einen erhöhten Aufwand generieren. Das Gerichtsinspektorat stellte deswegen eine seit Jahren andauernde steigende Belastung dieser Abteilung fest. Strukturelle Anpassungen wurden und werden laufend vorgenommen. Dennoch ist eine Entspannung nicht in Sicht.	327'453
8	OG	Gerichtsschreiber/in / 23	60	Neben dem Anstieg der Geschäftslast bereiten der ZSG zudem die stets komplizierter werdenden Fälle erhöhten Aufwand, insbesondere auch im französischsprachigen Bereich. Die Situation ist hier besonders ernst, weil sich die steigenden Anforderungen mit einer schnelleren Zunahme der Fallzahlen in französischsprachigen exponentiell auswirken.	98'236
9	OG	Gerichtsschreiber/in / 23	100	Befristete Stelle 2024/2025: GS französischsprachig. In Zusammenhang mit der Einsetzung eines Dauersuppleanten in diesem Zeitraum mit 80%.	163'726
10	OG	Sachbearbeiter/in / 13	10	Der Kopierdienst am OG ist seit mehreren Jahren überlastet (bisheriges Pensum: 50%). Das resultiert aus dem ständig ansteigenden Kopiervolumen, das anfällt. Insbesondere führt der unaufhaltsame Geschäftsanstieg bei den Strafkammern zu immer höherem Kopierbedarf. Daher musste das Pensum der fraglichen Sachbearbeiterin bereits seit 3 Jahren um mind. 10% erhöht werden. Solche benötigte Stellen sollen nicht langfristig über die Reserven abgedeckt werden. Weder kurz- noch mittelfristig wird eine vollständig elektronische Justiz Tatsache sein. Deshalb gehört die Bewältigung des Kopiervolumens weiterhin zur Gewährleistung des Gerichtsbetriebes.	10'109
11	OG	Sachbearbeiter/in / 14	20	Bei der Anstellung der heutigen Sachbearbeiterin erhöhte die GL des Obergerichts deren Pensum von vorher 60% auf neu 80%. Dabei wurde diese Erhöhung bloss befristet gewährt, um den Bedarf abzuklären. Seit August 2020 stellt sich heraus, dass diese 80% notwendig sind, um die Sekretariatsarbeiten sowie die Bibliothek des Obergerichts kompetent betreuen zu können. Daher sind die 20% in den ordentlichen STEP zu überführen. Solche benötigte Stellen sollen nicht langfristig über die Reserven abgedeckt werden.	21'066
12	KZMG	Gerichtspräsident/in / 28	100	Mit der Änderung des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (GSOG), Inkrafttreten voraussichtlich am 01.01.2024, wird die Zuständigkeit des Kantonalen Zwangsmassnahmengerichts wesentlich ausgebaut. Auf der Basis der heutigen Personaldotation führt die lineare Umrechnung der zusätzlichen Verfahren und Verfahrenstypologien (Konzentration von qualitativ anspruchsvollen Verfahren; Gewährleistung der Entscheidungsfrist von 48h) zu einem Mehrbedarf von 1.0 Gerichtspräsident/in sowie 0.8 Gerichtssekretär/in. Die Verfahren, welche an drei Standorten weiterhin in der Zuständigkeit der Regionalgerichte verbleiben, benötigen gemäss linearer Umrechnung von aktuell 1.2 GP noch insgesamt rund 0.6 GP. Die jederzeitige Gewährleistung der Entscheidungsfrist von 48h sowie der Mehrbedarf im urteilenden Strafbereich erlauben den Abbau von insgesamt 0.6 GP nicht.	215'520

Nr.	OE	Funktion / GK	Beantragte Stellen-%	Begründung	Kosten* *analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2023.
13	KZMG	Gerichtsschreiber/in / 23	50	Siehe Nr. 12. Die Konzentration, die zunehmende Bedeutung und insbesondere die stetig zunehmende Komplexität (technische Anforderungen, Anforderungen IT) der Entsigelungsverfahren dürfen den Gang der Strafverfolgung nicht hemmen. Das kann nur mit dem Einsatz einer Gerichtsschreiberin/eines Gerichtsschreibers gewährleistet werden.	81'863
14	KZMG	Gerichtssekretär/in / 16	100	Siehe Nr. 12.	115'023
15	StAw	Staatsanwalt / 28	100	Befristete Stelle 2024/2025: Die Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung führt ab 01.01.2024 zu personellem Mehraufwand, namentlich aufgrund zusätzlicher Einvernahmen im Massengeschäft (der Stellenantrag stützt sich auf eine erste, zurückhaltende Schätzung des Mehraufwandes).	215'520
16	StAw	Assistenz / 16	75	Befristete Stelle 2024/2025: Annexstellen Mehraufwand; Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung	86'267
17	StAw	Sachbearbeitung / 15	85	Befristete Stelle 2024/2025: Annexstellen Mehraufwand; Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung	93'475
18	StAw	Assistenz / 16	200	Befristete Stelle 2024/2025: Administrative Unterstützung der fachlichen Projektleitung im Grossprojekt NeVo / Rialto, während Realisierungsphase und bei Einführung	230'046
19	StAw	HR-Assistenz / 14	50	Befristete Stelle 2024: Überlastung HR aufgrund 1) Projekt ERP (Umsetzung Etappe I, Vorbereitung und Umsetzung Etappe II), 2) Umsetzung neue Bildungsverordnung 2023, starke Zunahme Casemanagement- und Rechtsfälle sowie 3) wachsende Personaldotation der Staatsanwaltschaft	52'665
20	StAw	Jur. Sekretärin / 23	30	Cybercrime: Arbeitsbelastung zu hoch aufgrund anhaltend hoher, steigender Geschäftslast. Ursprünglich ist man nicht davon ausgegangen, dass es sich um ein Massengeschäft handelt; zudem ist zu erwarten, dass die digitale Kriminalität in Zukunft weiter zunimmt. Dotation Kantonspolizei (vorgelegter) in diesem Bereich weiter im Aufbau.	49'118
21	StAw	Assistenz / 16	75	Cybercrime: Arbeitsbelastung zu hoch aufgrund anhaltend hoher, steigender Geschäftslast. Ursprünglich ist man nicht davon ausgegangen, dass es sich um ein Massengeschäft handelt; zudem ist zu erwarten, dass die digitale Kriminalität in Zukunft weiter zunimmt. Dotation Kantonspolizei (vorgelegter) in diesem Bereich weiter im Aufbau.	86'267
22	StAw	Sachbearbeitung / 14	100	Cybercrime/Rechtshilfe: Die Gruppe ist an einem separaten Standort untergebracht. Die Geschäftslast erfordert deshalb unverändert eine lokale administrative Unterstützung (Kanzlei).	105'330
24	SSR	admin. Sachbearbeitung II / 13	100	Mit dem Inkrafttreten des totalrevidierten Strafregisterrechts muss die KOST diverse zusätzliche Aufgaben bewältigen (z.B. Einbindung der Urteile/Strafbefehle im VOSTRA). Auch aufgrund des neuen JUS-internen Betriebsprozesses resp. Wegfalls des DLA-Reports ergibt sich Mehraufwand (z.B. Personalienabklärungen im Tribuna). Schliesslich muss die KOST neu jährlich ca. 10'000 Behördenauszüge i.Z.m. Leumundsprüfungen (Kitas usw.) erstellen. Es wurden bereits (oder werden noch) bei mehreren (4 von 6) KOST-Mitarbeitenden temporäre BG-Erhöhlungen vorgenommen, was jedoch nicht ausreicht, um die Zusatzaufgaben dauerhaft zu stemmen.	101'087

Nr.	OE	Funktion / GK	Beantragte Stellen-%	Begründung	Kosten* *analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2023.
25	JUS	Unterstützung Projekt (Entlastung Fach für Unterstützung) / 22	420	Befristete Stellen bis 2027: Justitia 4.0: Das CH-Projekt muss in den Kantonen umgesetzt bzw. eingeführt werden. Hierzu sind besonders in folgenden Bereichen Anstrengungen nötig: 1) Technik/Infrastruktur: Plattform, eJAA, Hardware, Infrastruktur Gerichtssäle; 2) Transformation; 3) Prozessdesign: Unterstützung für die Definition und die Einführung von neuen Verfahrensabläufen. Betroffen sind alle Produktgruppen.	651'819
			2'375	(davon 1'230 befristet)	3'439'321